



Ordentlicher Verbandstag des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

Termin:	24. Februar 2018
Ort:	Stadthalle Kamen
Beginn:	13.10 Uhr
Ende:	15.55 Uhr
Teilnehmer:	146 Vereine mit 584 Stimmen (Die Anwesenheitsliste liegt in der Geschäftsstelle aus)

TAGESORDNUNG

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Feststellung der form- und fristgerechten Einladung
4. Talk mit Barbara Rittner, Boris Becker und Klaus Eberhard
5. Bericht des Präsidenten
6. Aussprache über die vorliegenden Berichte
7. Stand des Projektes WTV 2020
8. Ehrungen
9. Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2017
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Entlastung des Präsidiums
12. Genehmigung des Haushaltes 2018
13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Neuwahl des Präsidiums
15. Neuwahlen eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers
16. Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge
17. Verschiedenes
18. Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2019

TOP 1 – Begrüßung und Eröffnung

Der Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V., Herr Robert Hampe, begrüßt alle Teilnehmer der Mitgliederversammlung in der Stadthalle Kamen. Ein besonderer Willkommensgruß gilt der 1. Beigeordneten der Stadt Kamen Frau Elke Kappen, dem Leiter der Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW Herrn Bernhard Schwank, Frau Barbara Rittner (Head of Women's Tennis im DTB), Herrn Boris Becker (Head of Men's Tennis im DTB) sowie dem Sportdirektor des DTB Herrn Klaus Eberhard. Weiterhin heißt Herr Hampe das WTV-Ehrenmitglied Herrn Heiner Langer, den Empfänger des Ehrentellers Herrn Ulf Bosse sowie stellvertretend für die Medienvertreter den Leiter des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit im DTB Herrn Felix Grewe sowie die Chefredakteurin der Deutschen Tennis Zeitung Frau Brigitte Schurr willkommen. Als Vertreter der Partner und Sponsoren des WTV begrüßt Herr Hampe Herrn Thorsten Nowak (Firma Wilson/Amer Sports), Herrn Christian Miele (Firma Tennis Point), Herrn Wolf (Privatfleischerei Reinert) und Herrn Jörn-Hauke Nielsen (Hartman Gartenmöbel).

Stellvertretend für alle Verstorbenen des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. im zurückliegenden Jahr wird Herrn Alfred Feidicker und Herrn Hans Walter Ovenhausen gedacht.

TOP 2 – Grußworte

Die 1. Beigeordnete der Stadt Kamen Frau Elke Kappen richtet ihre Grußworte an die Versammlung. Sie stellt den hohen Stellenwert des Ehrenamts heraus und bekräftigt die Wichtigkeit des Sports für die Stadt Kamen, in der eine nachhaltige Sportpolitik groß geschrieben wird. Die enge Zusammenarbeit zwischen dem Städtischen Gymnasium und dem WTV trägt zu einem leistungsfähigen Stützpunkt bei. Freude drückt Frau Kappen ebenfalls über die Kamen Open aus, die für hochklassigen Tennissport sorgen.

Im Anschluss richtet der Leiter der Abteilung Sport und Ehrenamt in der Staatskanzlei NRW Herr Bernhard Schwank seine Grußworte an die Versammlung. Er stellt heraus, dass Spitzenleistungen, wie man sie in den ersten Monaten des Jahres u.a. im Fed Cup und im Davis Cup sehen konnte, nur erreicht werden können, wenn Nachwuchsförderung nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen erfolgt. In Kamen sei eine Form der Zentralisierung gefunden worden, durch die die gezielte Ausbildung der talentierten Spielerinnen und Spieler gesichert werden könne. Der Tennissport stehe für lebenslangen Sport und die Berichte der verschiedenen Ressorts machten deutlich, dass es dem WTV gelungen sei, alle Altersbereiche einzubinden. Er betont, dass die Landesregierung den Sport unterstütze und die finanziellen Mittel zur Förderung erhöht worden seien.

TOP 3 – Feststellung der form- und fristgerechten Einladung

Die Einladung wurde am 01.02.2018 per E-Mail an die Vereinsvorstände und die Vereinssadministratoren versandt, die Ergänzung der Tagesordnung um den Punkt 4 (Talk) am 08.02.2018. Somit wurde fristgerecht eingeladen.

Es sind 146 Vereine mit 584 Stimmen anwesend.

TOP 4 – Talk mit Babara Rittner, Boris Becker und Klaus Eberhard

Herr Hampe stellt Barbara Rittner, Boris Becker und Klaus Eberhard kurz vor. Durch das Gespräch führt der Leiter des Ressorts Öffentlichkeitsarbeit im DTB Herr Felix Grewe.

In der Gesprächsrunde geben Barbara Rittner und Boris Becker Einblick in ihre Tätigkeiten als „Head of Women’s Tennis“ und „Head of Men’s Tennis“. Weiterhin werden die erfolgreichen Erstrundenbegegnungen und die anstehenden Spiele im Fed Cup und Davis Cup thematisiert, sowie durch eine Frage aus dem Plenum die Problematik angesprochen, dass Tennis im Fernsehen nicht präsent genug ist. Im Hinblick auf die Entwicklung von jungen Spielerinnen und Spielern betonen sowohl Rittner als auch Becker, dass Herz und Wille und damit Leidenschaft für den Sport unabdingbar sind.

Als Übergang zum nächsten Tagesordnungspunkt wird der aktuelle Imagefilm des DTB gezeigt.

TOP 5 – Bericht des Präsidenten

Präsident Robert Hampe berichtet:

„Meine sehr verehrten Damen und Herren,

da wir in diesem Jahr ein mehr als volles Programm in der heutigen Mitgliederversammlung zu bewältigen haben, möchte ich mich heute auf wesentliche Punkte des zurückliegenden Jahres beschränken. Denn alle wesentlichen Erfolge und Daten können Sie in den Berichten unserer Ressortleiter nachlesen.

Jedoch ist es mir eine Herzensangelegenheit, mich bei allen Funktionären aller Ebenen ganz herzlich für die hervorragende Arbeit zu bedanken! Sie hat sich, wie Sie später hören werden, sehr gewinnbringend im WTV ausgezahlt. Ohne die Arbeit an der Basis kann unser Sport nicht erfolgreich sein. Daher bitte ich Sie inständig, weiter so aufopferungsvoll für den Tennissport aktiv zu bleiben. Mein Dank gilt ebenso allen Mitstreitern in meinem direkteren Umfeld!

Und uns allen wünsche ich, vor allem aber Ihnen, dass die Mitglieder, egal wo, die Arbeit - Ihre Arbeit - mit dem nötigen Respekt honorieren und unterstützen! Feige Aussagen hinter dem Rücken oder anonyme Veröffentlichungen in den „unsozialen“ Medien haben im Sport keinen Platz!

Komme ich nun zu den wichtigsten Fakten des Jahres 2017 und beginne mit denen im DTB.

- *Der DTB hat es in den letzten Jahren endlich geschafft, in ein ruhiges und weiterhin erfolgversprechendes Fahrwasser zu gelangen. Die Finanzierung des DTB steht auf soliden wirtschaftlich gesunden Füßen und verfügt über eine solide Liquidität. Nach langen Verhandlungen ist es dem DTB gelungen, in die öffentliche Förderung durch das BMI und den DOSB für den Leistungssport zu gelangen. Das war aber nur möglich, weil der DTB selber enorme Gelder für den Leistungssportbereich ein-*

setzte. Um dies stemmen zu können, wurden u.a. Turnierteilnehmerentgelte erhoben. Dadurch konnten neue, erfolgversprechende Strukturen im Leistungssportbereich geschaffen werden, um so auch junge Talente früher erfassen zu können. Damit können Nachwuchsspieler beim Übergang in den Profibereich besser unterstützt werden. So wurde z.B. ein neuer DTB-Bundesstützpunkt errichtet, und zwar bei uns im WTV in Kamen. Es wurden die Bundesstützpunkte mit zusätzlichen hochqualifizierten Trainern ausgestattet. Diverse ansehnliche Sponsorenverträge haben diese Vorhaben zusätzlich gestützt.

- Mit Barbara Rittner und Boris Becker konnten zwei herausragende Persönlichkeiten in wichtigen Führungsfunktionen des DTB integriert werden. Als „Head of Women’s Tennis“ bzw. „Head of Men’s Tennis“ können beide mit ihrem weltweit geschätzten Expertenwissen wichtige Impulse für die Förderung im Spitzennachwuchs setzen. Schön, dass wir die beiden für unseren nationalen Sport so gewinnen konnten!
- Zusammen mit der Führungsakademie des DOSB hat der DTB eine umfangreiche Aufgabenanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse werden derzeit gerade in vier Regionalkonferenzen mit den Mitgliederverbänden diskutiert. So treffen sich die drei Westverbände am kommenden Samstag hier in Kamen, um über die in einer Agenda 2020 aufgestellten Arbeits- und Zielprogramme zu beraten. In Anlehnung an andere Spitzenfachverbände und den DOSB will sich der DTB mehr in Richtung Professionalisierung aufstellen.
- Seitens des DTB wurden die Mitglieder auch bei der Leistungsklassen-Reform mitgenommen: es wurde eine Befragung gestartet, an der alle Tennisspieler teilnehmen konnten. Die Ergebnisse sind in der neuesten DTZ sehr anschaulich dargestellt und werden nun in den entsprechenden Gremien erörtert und möglicherweise zu einigen Änderungen führen.
- Im November standen auf der DTB-Mitgliederversammlung in Wiesbaden Neuwahlen an. An drei Positionen kam es zu Änderungen. Einen Wechsel gab es in den Ressorts Haushalt und Finanzen, Wettkampfsport und Sportentwicklung. Ich wurde nochmals zum Vorsitzenden des Bundesausschusses gewählt und nehme an den DTB-Präsidiumssitzungen ohne Stimmrecht teil.
- Die Tage vom 4.-11. Februar 2018 gehen gewiss auch in die Sportgeschichte des deutschen Tennis ein. An den beiden Wochenenden gewannen unsere Nationalmannschaften im Davis Cup und Fed Cup teilweise sensationell ihre Auswärtsbegegnungen in Brisbane bzw. Minsk. In Minsk war ich dabei und war von dem sensationellen Auftreten der nominierten Damen überwältigt. Jetzt ist für beide Teams noch alles in Sachen Titelgewinn drin.
- Schade, ja ärgerlich, ist für alle Tennissfans, dass diese Begegnungen nur im Online-Bereich zu verfolgen waren bzw. sind. Die Rechte für TV-Übertragungen liegen leider ausschließlich bei der ITF, der DTB versucht aber seinen Einfluss geltend zu machen, so dass eine gewisse Hoffnung besteht, die weiteren Begegnungen im Fed Cup und Davis Cup im Fernsehen zu verfolgen.

Hoffen wir, dass es dem Präsidium um Sepp Klaus gelingt, den eingeschlagenen Weg des kontinuierlichen Aufschwungs gemeinsam mit den Mitgliedern aus den Verbänden weiterzugehen!

Komme ich nun zu den wesentlichen Fakten in unserem Verband:

- *Durch die bereits erwähnte tolle Arbeit aller Ebenen im WTV ist es gelungen, den Mitgliederschwund nahezu Richtung 0 zu steuern. Wir haben noch ein Minus von 0,34% zu verzeichnen und es scheint so, als wenn wir es alle gemeinsam schaffen, bald wieder ein Plus aufweisen zu können. Das muss unser aller Streben und Ziel sein. Und wir haben bereits einen Bezirk im WTV, der 2017 einen Mitgliederanstieg von 0,71%, das entspricht 233 Mitgliedern mehr als im Vorjahr, aufweist. Das Münsterland hat es bereits geschafft, und ich bin sicher, dass wir solch positive Erfolgsmeldungen auch bald aus allen Regionen Westfalens hören werden. Das Minus im gesamten DTB-Bereich lag für 2017 bei 0,62%.*
- *Ein Baustein für die stetig besser werdenden Zahlen ist sicherlich auch das kostenlose Angebot des Verbandes zur Vereinsberatung. Bisher haben sich ca. 155 Vereine hierfür gemeldet, 115 Erst- und 11 Zweitberatungen konnten bereits durchgeführt werden. Eine Ergänzung hat diese Beratung durch das Projekt „Zeig Dein Profil“ seitens der „Sportjugend NRW“ erfahren. Einige ausgewählte Verbände, wir gehören zum Glück dazu, und Bünde setzen dies Projekt um. Leider ist es aktuell noch nicht für die ganz breite Masse durchführbar, aber dennoch ist es eine perfekte Ergänzung zur Vereinsberatung. Derzeit setzt unser „Junges Ehrenamt“ dieses Projekt mit neun westfälischen Vereinen um.*
- *Eine erste Möglichkeit, sich als Verein wieder in Ihrem Umfeld werbend zu zeigen, um Mitglieder zu gewinnen, haben Sie vom 21.4. – 13.5.2018, wenn es wieder heißt „Deutschland spielt Tennis!“ Bitte melden Sie sich rechtzeitig dazu an. Alle Informationen hierzu finden Sie auf unserer Homepage.*
- *Im April 2017 wurde unser Landesleistungszentrum auch zum DTB-Bundesleistungszentrum für den Mädchenbereich ernannt, ich erwähnte es bereits. Seitdem haben Barbara Rittner, Ute Strakerjahn, Dirk Dier und weitere Bundestrainer hier mehrere DTB-Lehrgänge abgehalten. Ergänzt wurden diese durch Einzeltraining mit verschiedenen jungen Damen.*
- *Um für alle hier trainierenden Akteure die Turniervorbereitungen noch weiter zu optimieren, wird im Frühjahr noch unser Außenplatz einen neuen Belag erhalten. Der Hartplatz kann auch als Multifunktionsplatz genutzt werden und ein derartiger Platz könnte somit auch für Sie und Ihren Verein interessant sein. Nähere Informationen hierzu können Sie gerne bei Herrn Plath erfragen.*
- *So erfreulich bereits einige Zahlen bisher für uns waren, so erfreulich sind ebenfalls unsere Turnierzahlen. Auch in 2017 konnten wir die Anzahl an Turnieren weiter steigern und erreichten eine Gesamtzahl von 975 Turnieren mit rund 36.000 Teilnehmern im westfälischen Verbandsgebiet!
Das ist eine grandiose Zahl und ich sage „DANKE“ für Ihren Einsatz!*
- *Sowohl unsere Mannschafts- als auch Turnierspiele verliefen erfreulich problemlos, unsere Rechts- und Disziplinarkommission hatte sich mit einem Berufungsverfahren und zwei Einspruchsverfahren zu beschäftigen.*
- *Unsere Jugend war in den letzten 12 Monaten nicht so erfolgreich wie wir uns das erwünscht haben. Bei den „Deutschen Meisterschaften“ konnten wir nicht so viele Titel erobern wie in zurückliegenden Jahren. Aber der Jugendbereich arbeitet daran und stellt sich derzeit strukturell anders auf.*

- *Ein großer Erfolg war die erstmals angebotene Jugendfreizeit-Reise zum Faaker See. Die Reise war nach kurzer Zeit ausgebucht und ein rundum tolles Erlebnis für alle. Für die Fortsetzung in 2018 waren alle Plätze bereits nach wenigen Stunden vergriffen.*
- *Im Jüngstenbereich gehen wir mit der „Tennis 10s-Turnierserie“ und deren Unterteilung in die Red-, Orange- und Green-Cup Serie neue zielorientierte Wege, die uns hoffentlich zahlreiche Talente zuspülen.*
- *Bei den Deutschen Meisterschaften der Landesverbände, den sogenannten „Großen Spielen“ konnten wir drei Titel gewinnen. Die 60-iger, 30-iger und die Meden- u. Poensgenmannschaft konnten sich den Meisterpokal sichern. Drei Titel konnten wir nach meinem Erinnerungsvermögen noch nie gewinnen. Bei den Großen Spielen unserer Damen und Herren beim TC Neheim-Hüsten hatten wir eine hervorragende Veranstaltung und ich bedanke mich nochmals ganz herzlich bei den Vereinsverantwortlichen für die tolle Unterstützung!*
- *Gratulieren möchte ich noch der 1. Herren-Mannschaft des TC BW Halle, der Herren 30- und 70 –Mannschaft vom TV Espelkamp-Mittwald und der Herren 60-Mannschaft der TG Gahmen. Diese vier Mannschaften errangen den nationalen Meistertitel der Vereinsmannschaften im Jahr 2017. Herzlichen Glückwunsch!*

Vor einem Jahr haben wir an dieser Stelle recht umfangreich den neuen „WTV TOUR“ Ball, der vom 1.1. bzw. 1.4.2018 an offiziell gespielt wird, vorgestellt. Viele Vereine haben sich in der Zwischenzeit bei unserem Partner Tennis-Point als Partnerverein registrieren lassen, um die Balldose zu einem reduzierten Preis von € 9,99 zu erhalten. Falls noch nicht geschehen, haben Sie heute die Gelegenheit, sich die entsprechenden Informationen am Stand einzuholen. Außerdem sind Ihnen bestimmt schon die tollen Outfits unseres Partners Wilson aufgefallen. Die Bekleidung ist in fast allen Vereinsfarben zu erhalten und dies von den kleinsten Kindergrößen bis hin zu XXL. Nur am heutigen Tag erhalten Sie übrigens zusätzliche 10% auf die Vereinskollektion. Auch hier erhalten Sie alle Informationen bei den entsprechenden Mitarbeitern.

Zum Schluss möchte ich zwei Personen und einem Turnier meinen Dank bzw. Glückwunsch aussprechen.

Daniel Masur vom Tennisclub Versmold konnte im Dezember zum ersten Mal den Titel des Deutschen Meisters gegen starke Konkurrenz erringen. Herzlichen Glückwunsch! Und Jan-Lennard Struff vom TC BW Halle sicherte im September der deutschen Davis-Cup-Mannschaft mit zwei Siegen den Klassenerhalt in der World Group! Und Anfang Februar war er auch maßgeblich am Sieg der neuen Spielrunde in Australien beteiligt. Vielen Dank Jan-Lennard.

Herzlichen Glückwunsch muss es auch in Richtung der „GERRY WEBER OPEN“ in Halle heißen. Zum 25. Male durften wir dieses 500er ATP-Weltranglistenturnier in unserem Verbandsgebiet genießen. Unser aller Dank und Glückwunsch geht an die Herren Gerhard und Ralf Weber und Herrn Udo Hardiek, die dieses Turnier geprägt haben bzw. prägen. Hoffentlich können wir noch viele „GERRY WEBER OPEN“ genießen. Da die Nachfrage nach Tickets auch in diesem Jahr sehr hoch ist, kann ich allen Interessierten den Tipp geben, sich möglichst kurzfristig um Eintrittskarten zu kümmern.

Nutzen Sie hierzu unser Bestellformular auf unserer Homepage, um 20% Ermäßigung auf die Ticketpreise zu erhalten.

Zu allerletzt bedanke ich mich auch im Namen meiner Präsidiumskollegen und -kolleginnen für das Vertrauen, das Sie uns in den letzten drei Jahren entgegengebracht haben. Wir haben unser Bestes im Sinne des Tennissports und insbesondere der westfälischen Tennisinteressen gegeben, das heißt im Sinne Ihrer Interessen. Vielleicht haben wir nicht alles so hinbekommen, wie wir oder auch Sie es sich vorgestellt haben, aber wir haben stets versucht, alles zum Besten aller 130.000 westfälischen Tennisspieler zu regeln. Da gilt es die Interessensfelder objektiv und mehrschichtig zu betrachten und zu bewerten und das Ganze im Blick zu haben.

Unsere Amtszeit läuft heute aus und wie es mit der Führung des Verbandes für die nächsten drei Jahre weitergeht liegt nun im Laufe des Nachmittages in Ihren Händen. Ich danke Ihnen!"

TOP 6 – Aussprache über die vorliegenden Berichte

Die Berichte waren auf der Homepage einsehbar. Hierzu gibt es keine Fragen.

TOP 7 – Stand des Projektes WTV 2020

Herr Plath stellt den aktuellen Stand des Projektes 2020 dar:

Die Satzungsneufassung wurde am Verbandstag 2015 verabschiedet und war Grundlage für das weitere Vorgehen.

In den verschiedenen Handlungsfeldern sind folgende Veränderungen bereits erfolgt:

Nachwuchsleistungssport (Vizepräsidentin Gerti Straub)

- Koordination und Durchführung des gesamten Förderkonzeptes durch den WTV
- Abwicklung der gesamten Kosten über den WTV
- Die Bezirke verantworten ihren jeweiligen Turnier- und Wettkampfsport im Jugendbereich selbstständig mit Unterstützung des WTV.

Jugendsport und Jugendbildung (Vizepräsidentin Christiane Pollmeier)

Die Unterressorts bilden folgende Themenbereiche ab:

- KiTa/Schule – Verein
- Junges Engagement
- Jugendbildung

Turnier- und Wettkampfsport Erwachsene (Vizepräsident Lutz Rethfeld)

- Einheitliche Wettspielordnung im gesamten WTV
- Einheitliche Ligenstruktur im gesamten WTV (Umsetzung bis 2020)
- Schaffung einer guten Turnierlandschaft für alle Ebenen und Altersklassen

Vereinsentwicklung / Sportentwicklung (Vizepräsident Norbert Krusch)

- Einführung von qualitativ hochwertigen individuellen Vereinsberatungen
- Einführung des Vereinsservice Portals 'SLICE'
- Neugestaltung bzw. Verbesserung des DTB-Tennis-Sportabzeichens
- Veränderungen / Verbesserungen in den Themenfeldern 'Deutschland spielt Tennis' und andere Events

Öffentlichkeitsarbeit (Vizepräsident Elmar Schlüter)

- Informationen über die digitalen Medien
- Beibehaltung der Westfalen-Tennis (6 Ausgaben pro Jahr)
- Neugestaltung des Newsletters und der Homepage

Finanzen (Vizepräsident Rolf Hüttermann)

- Verantwortung aller Kassen zentral beim WTV
- Komplette Buchhaltung zentral beim WTV
- Erstellung von Verträgen / Vereinbarungen ausschließlich über den WTV
- Langfristige Sicherung der Finanzen durch Sponsoringeinnahmen

Allgemeine Verbandsentwicklung (gesamtes Präsidium)

- WTV erhält den Status als DTB-Bundesstützpunkt
- Erweiterung der Zusammenarbeit mit dem TVN und TVM (IG Tennis NRW)
- Engere und verbesserte Zusammenarbeit mit dem Landessportbund NRW und der Sportjugend NRW

Herr Plath betont, dass ein großer Teil des Projektes WTV 2020 bereits umgesetzt wurde und dass es sich dabei um einen fortwährenden Prozess handelt, bei dem alle Teilschritte immer wieder überprüft, angepasst oder auch verändert werden müssen.

TOP 8 – Ehrungen

Robert Hampe berichtet, dass der DTB Herrn Prof. Dr. Peter Westerheide die silbervergoldete Ehrennadel verliehen hat.

Robert Hampe ehrt mit der „**Goldenen Ehrennadel**“ des WTV:

- Elmar Schlüter (TC RW Salzkotten)

Robert Hampe ehrt folgende Personen mit der „**Silbernen Ehrennadel**“ des WTV:

- Gerd Kampmeyer (TV Bergkamen 79)
- Fred Trotzke (Huckarder TC)
- Peter Adomat (Rudergemeinschaft Linden-Dahlhausen)

WTV-Vizepräsident Norbert Krusch übernimmt die Ehrung für den **Verein des Jahres 2017**:

Den 1. Platz belegt der TC Eintracht Dortmund.

Es gibt zwei 2. Plätze:

TC BG Lüdinghausen und TC Störmede.

Einen Sonderpreis für die gelungene Integrationsarbeit erhält der TC BW Wanne-Eickel.

WTV-Vizepräsident Lutz Rethfeld ehrt die **Spielerin, den Spieler und die Mannschaft des Jahres 2017:**

Spielerin:	1. Platz	Manon Kruse (TC Union Münster)
	2. Platz	Katharina Gerlach (TP Versmold)
	3. Platz	Yana Morderger (TC Kamen-Methler)
Spieler:	1. Platz	Jan-Lennard Struff (TC BW Halle)
	2. Platz	Tim Pütz (TC BW Halle)
	3. Platz	Marvin Netuschil (TP Versmold)
Mannschaft:	1. Platz	TC Blau-Weiß Halle (Herren)
	2. Platz	Große Meden-/Poensgen-Mannschaft
	3. Platz	TV Espelkamp-Mittelwald (Herren 30)

TOP 9 – Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2017

Herr Hüttermann erläutert den ausliegenden Kassenbericht 2017 und geht auf einzelne Ausgabepositionen explizit ein. Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

TOP 10 – Bericht der Kassenprüfer

Herr Schafeld berichtet, dass die Kasse am 10.02.2018 von den Herren Uwe Planer und Peter Schafeld in der Geschäftsstelle des WTV geprüft worden ist. Neben den beiden Kassenprüfern waren Rolf Hüttermann (Vizepräsident Finanzen), Andreas Plath (Geschäftsführer) und Yvonne Sedlak (Buchhaltung) anwesend. Alle Unterlagen zur Prüfung standen zur Verfügung und es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt. Der Kassenprüfungsbericht liegt in der Geschäftsstelle vor. Herr Schafeld empfiehlt die Entlastung des Präsidiums.

TOP 11 – Entlastung des Präsidiums

Herr Schafeld stellt den Antrag auf Entlastung des Präsidiums. Die Versammlung entlastet das Präsidium bei 584 anwesenden Stimmen einstimmig. Es gibt keine Gegenstimme und keine Enthaltung.

TOP 12 – Genehmigung des Haushaltsplans 2018

Herr Hüttermann erläutert den Haushaltsplan 2018. Seitens der Mitglieder werden keine weiteren Fragen gestellt.

Der Haushalt für das Jahr 2018 wird wie folgt genehmigt:

Ja:	584 Stimmen
Enthaltungen:	0 Stimmen
Nein:	0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 13 – Wahl eines Versammlungsleiters

Robert Hampe schlägt Jörg Hochdörffer (Bezirksvorsitzender des Bezirks Südwestfalen/TC GW Bad Laasphe) als Versammlungsleiter vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Hochdörffer nimmt die Wahl an.

TOP 14 – Neuwahl des Präsidiums

Herr Hochdörffer bedankt sich im Namen aller Mitgliedsvereine für die ehrenamtliche Arbeit des Präsidiums und schlägt Herrn Robert Hampe als **Präsident** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Hampe nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Rolf Hüttermann als **Vizepräsident Personal und Finanzen** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Hüttermann nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Elmar Schlüter als **Vizepräsident Marketing und Öffentlichkeitsarbeit** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Schlüter nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Lutz Rethfeld als **Vizepräsident Wettkampfsport Erwachsene** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.
Herr Rethfeld nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Frau Gerti Straub als **Vizepräsidentin Nachwuchsleistungssport** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 561 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Nein: 19 Stimmen

Frau Straub nimmt die Wahl an.

Herr Hampe schlägt Herrn Norbert Krusch als **Vizepräsident Sport- und Vereinsentwicklung** vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Krusch nimmt die Wahl an.

Im Rahmen des Verbandsjugendtages am 20.01.2018 in der Sportschule Kaiserau, an der erstmals Vertreter aller Vereine teilnehmen konnten, wurde Frau Christiane Pollmeier als **Vizepräsidentin Jugendsport und Jugendbildung** gewählt. Durch die Mitgliederversammlung muss sie noch im Amt bestätigt werden.

Dies erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

TOP 15 – Neuwahlen eines Kassenprüfers und eines Ersatzkassenprüfers

Herr Peter Schafeld scheidet als Kassenprüfer aus. Herr Norbert Elpers (TC Reken) nimmt das Amt des Kassenprüfers ein weiteres Jahr wahr.

Von Herrn Hüttermann wird Herr Wolf-Heider Schöne (TC SW Deuz 77) als neuer Kassenprüfer vorgeschlagen. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Schöne nimmt die Wahl an.

Herr Hüttermann schlägt als Ersatzkassenprüfer Herrn Ulrich Hoischen (SCV 1946 Neuenbeken e.V.) vor. Aus der Versammlung kommen keine weiteren Vorschläge.

Die Abstimmung erfolgt mit folgendem Ergebnis:

Ja: 584 Stimmen

Enthaltungen: 0 Stimmen

Nein: 0 Stimmen

Die Abstimmung erfolgt einstimmig, ohne Enthaltungen und ohne Gegenstimmen.

Herr Hoischen nimmt die Wahl an.

TOP 16 – Erledigung der fristgerecht gestellten Anträge

Anträge konnten bis zwei Wochen vor dem Verbandstag gestellt werden. Es gingen keine Anträge ein.

TOP 17 – Verschiedenes

Hierzu gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 18 – Termin- und Ortswahl der Mitgliederversammlung 2019

Die nächste Mitgliederversammlung des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V. findet am Samstag, 16.03.2019 in der Stadthalle Kamen statt.

Kamen, im März 2018

A handwritten signature in blue ink that reads "Robert Hampe".

Robert Hampe
Präsident

A handwritten signature in blue ink that reads "Sonja Vogt".

Sonja Vogt
Protokollführerin